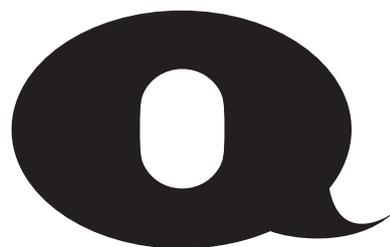


März
2024



qtopia
kino + bar
uster

3.3.	So, 18.00/20.30	FERRARI von Michael Mann, USA 2023, EN d/f, 130'	
4.3.	Mo, 18.00	THE ZONE OF INTEREST von Jonathan Glazer, Grossbritannien, Polen, USA 2023, DE, 105'	
4.3.	Mo, 20.30	FERRARI von Michael Mann, USA 2023, EN d/f, 130'	
5.3.	Di, 20.30	THE ZONE OF INTEREST von Jonathan Glazer, Grossbritannien, Polen, USA 2023, DE, 105'	
10.3.	So, 11.00	IHR JAHRHUNDERT – FRAUEN ERZÄHLEN GESCHICHTE von Uli Gaulke, Deutschland 2024, DIV d, 104', Dok	
10.3.	So, 18.00/20.30	JAKOBS ROSS von Katalin Gödrös, Schweiz 2023, DIAL/DE, 103'	
11.3.	Mo, 14.30	IHR JAHRHUNDERT – FRAUEN ERZÄHLEN GESCHICHTE von Uli Gaulke, Deutschland 2024, DIV d, 104', Dok	
11.3.	Mo, 18.00	MARIA MONTESORI von Léa Todorov, Frankreich 2023, FR d, 114'	
11.3.	Mo, 20.30	JAKOBS ROSS von Katalin Gödrös, Schweiz 2023, DIAL/DE, 103'	
12.3.	Di, 20.30	MARIA MONTESORI von Léa Todorov, Frankreich 2023, FR d, 114'	
17.3.	So, 15.00	DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGUIN PAUL von Mike Marzuk, Deutschland 2024, DE, ab 6 Jahren	
17.3.	So, 18.00/20.30	YOPOUGON – WAY BACK HOME von Alexis Amitrigala, Schweiz 2023, DIV d/f, 85', Dok	
18.3.	Mo, 19.00	ZEHN JAHRE von Matthias von Gunten, Schweiz 2024, DIAL/DE, 115', Dok	
19.3.	Di, 20.30	YOPOUGON – WAY BACK HOME von Alexis Amitrigala, Schweiz 2023, DIV d/f, 85', Dok	

24.3.	So, 18.00/20.30	DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS von Georg Maas + Judith Kaufman, Österreich, Deutschland 2024, DE, 98'	
25.3.	Mo, 14.30	DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS von Georg Maas + Judith Kaufman, Österreich, Deutschland 2024, DE, 98'	
25.3.	Mo, 19.00	LUBO von Giorgio Diritti, Schweiz, Italien 2023, DE/IT/DIAL d, 175'	
26.3.	Di, 19.00	LUBO von Giorgio Diritti, Schweiz, Italien 2023, DE/IT/DIAL d, 175'	
31.3.	So, 18.00/20.30	L'ABBÉ PIERRE – UNE VIE DE COMBATS von Frédéric Tellier, Frankreich 2023, FR d, 137'	
1.4.	Mo, 20.30	L'ABBÉ PIERRE – UNE VIE DE COMBATS von Frédéric Tellier, Frankreich 2023, FR d, 137'	

KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

Keine Veranstaltungen im März



ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch im qtopia-Online-Shop gekauft werden (qtopia.payrexx.com). Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt. Das Abo kostet CHF 40, die Goldkarte CHF 290.



TICKET-VORVERKAUF UND GUTSCHEIN-VERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf www.doppelpunkt-uster.ch. Die Tickets müssen im Doppelpunkt bar bezahlt werden, im Kino kann auch mit Karte (exkl. Postcard) oder Twint bezahlt werden. Es gelten die üblichen Eintrittspreise und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit.

Sonntag, 3. März, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 4. März, 20.30 Uhr

FERRARI

von Michael Mann, USA 2023, EN d/f, 130'

Es wird zum wichtigsten Rennen seines bisherigen Lebens. An der «Mille Miglia» 1957 von Brescia nach Rom muss der Rennstall von Enzo Ferrari den Erzrivalen Maserati schlagen. Ein Erfolg würde das Familienunternehmen vor dem wirtschaftlichen Ruin retten. Enzo (Adam Driver) steht entsprechend unter Druck seiner Frau Laura (Penélope Cruz), die das Finanzielle bei den Ferraris regelt. Doch Enzos Gedanken sind auch bei seiner Geliebten Lina und deren kleinem Sohn. Michael Mann («Heat») gibt Einblick in die Mechanismen und Emotionen einer grossen italienischen Familie.



Montag, 4. März, 18.00 Uhr +
Dienstag, 5. März, 20.30 Uhr

THE ZONE OF INTEREST

von Jonathan Glazer, Grossbritannien, Polen, USA 2023, DE, 105'

Endlich hat Hedwig ihr Idyll gefunden. Das stattliche Landhaus mit seinem riesigen Garten, das sie mit ihrer Familie bewohnt, grenzt zudem unmittelbar an den Arbeitsort ihres Ehemannes Rudolf. Doch dann wird er von Auschwitz nach Oranienburg berufen. Hedwig ist untröstlich, kann aber mit den Kindern in Auschwitz bleiben, wo sie den Alltag dank der Hilfe zweier jüdischer Hausmädchen bewältigt. Jonathan Glazers Film kommt ohne verstörende Bilder aus und geht gerade deshalb unter die Haut. Und wegen einer erneut grossartigen Sandra Hüller in der Hauptrolle.



SONNTAGSMATINÉE / CINEDOLCEVITA

Sonntag, 10. März, 11.00 Uhr +
Montag, 11. Februar, 14.30 Uhr

IHR JAHRHUNDERT – FRAUEN ERZÄHLEN GESCHICHTE

von Uli Gaulke, Deutschland 2024, DIV d, 104', Dok

Das qtopia-Wochenende zum Internationalen Frauentag eröffnet ein Dokfilm über fünf aussergewöhnliche Frauen. Sie leben in Kuba, Indien, Österreich, Israel und der Türkei und sind alle mindestens 100 Jahre jung. Im Rückblick auf ihre bewegten Lebensgeschichten wird klar, dass und wie sich mit Mut und Beherztheit, Standfestigkeit und nicht zuletzt auch Humor einiges bewirken und verändern lässt. Ein Film, der vieles aufzeigt aus den letzten 100 Jahren und Mut macht, sich selbst zu engagieren. Nach der Sonntags-Matinée lädt qtopia zu einem kleinen Apéro ein.



Sonntag, 10. März, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 11. März, 20.30 Uhr

JAKOBS ROSS

von Katalin Gödrös, Schweiz 2023, DIAL/DE, 103'

Zum Internationalen Frauentag ein neuer Schweizer Spielfilm der Extraklasse: Elsie spürt sie in sich und muss sie immer wieder rauslassen – die Musik! Die junge Magd (Luna Wedler) setzt alles daran, die Musik besser kennenzulernen und träumt davon, eine entsprechende Schule zu besuchen. In der ländlichen Schweiz des 19. Jahrhunderts ist sie chancenlos, doch ihr reicher Hausherr will ihr helfen, dabei aber auch auf seine Rechnung kommen. Als Elsie schwanger wird, lässt er sie abschieben auf einen einsamen Hof, den sie mit dem Rossknecht Jakob bewirtschaften soll. Mit Jakob handelt Elsie einen Deal aus, denn auch dieser hat seine Pläne. Die Verfilmung von Silvia Tschuis Roman von 2014 ist eine Wucht.



Montag, 11. März, 18.00 Uhr +
Dienstag, 12. März, 20.30 Uhr

MARIA MONTESSORI

von Léa Todorov, Frankreich 2023, FR d, 114'

Der dritte qtopia-Beitrag zum Internationalen Frauentag: Die Tochter der Pariserin Lili d'Alenchy tut sich schwer damit, Neues zu lernen. Da hört die selbstbewusste, im jungen 20. Jahrhundert schon emanzipierte Frau von der Ärztin Maria Montessori in Rom und reist mit ihrer Tochter zu ihr. Tatsächlich hat sich Montessori auf die Förderung lernbeeinträchtigter Kinder spezialisiert. Lili ist begeistert davon und freundet sich mit Maria an. Denn diese kann Unterstützung brauchen in der Männerdomäne Wissenschaft, wo ihre Erfolge argwöhnisch beobachtet werden.



KINDERFILM

Sonntag, 17. März, 15.00 Uhr

DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGVIN PAUL

von Mike Marzuk, Deutschland 2024, DE, ab 6 Jahren

Die Familie Martini kennt keine Langeweile. Denn die vier Schwestern Malea, Tessa, Kenny und Livi sind entweder mit irgendwelchen Abenteuern beschäftigt, hecken gemeinsam Streiche aus oder sind heftig am Streiten. Doch dann sind alle platt: denn da steht plötzlich ein Pinguin im Haus! Sofort sind die selbsterklärten Chaochwester ein unzertrennliches Team und setzen alles daran, den Pinguin zurück zum Zoo zu bringen. Doch das ist gar nicht einfach, denn ein Gavenpaar hat Paul, so heisst der kleine Pinguin, entführt. Ein tierisch buntes und lustiges Abenteuer.



Sonntag, 17. März, 18.00 / 20.30 Uhr +
Dienstag, 19. März, 20.30 Uhr

YOPOUGON – WAY BACK HOME

von Alexis Amitrigala, Schweiz 2023, DIV d/f, 85', Dok

Er ist bekannt für grosse Gesten, bunte Anzüge und hat ein Flair für klingende Hits. Nun hat der Zürcher Musiker, Sänger und Produzent Dodo sein wohl grösstes Projekt abgeschlossen. Mit seinem Containerstudio,



das er bereits über die Alpen bugsiert hatte, ist er auf dem Wasserweg an die Elfenbeinküste gereist. Unterwegs hat er Musikerinnen und Musiker ins Studio geladen. Entstanden sind ein Album und eine packende Filmdokumentation. Am Sonntag statten Dodo und der Regisseur Alexis Amitrigala qtopia einen Besuch ab und sind um 19.45 Uhr für ein kurzes Gespräch auf dem Podium.

Montag, 18. März, 19.00

ZEHN JAHRE

von Matthias von Gunten, Schweiz 2024, DIAL/DE, 115', Dok

Was will ich einmal werden, was arbeiten und wie mein Leben gestalten? Diese Fragen beschäftigen heranwachsende Jugendliche auf verschiedene Weise. Matthias von Gunten hat für sein Filmprojekt vier junge Menschen gefunden, die klare Ziele angehen: Pascal, der Bäcker werden will oder soll, Lucia auf dem Weg zur Psychiaterin, Hanna bei der Ausbildung zur Lehrerin und Victor, der im Schatten seines Stiefvaters Dirigent werden will. Der Film begleitet diese Vier während zehn spannenden und intensiven Jahren. Regisseur von Gunten wird zusammen mit Protagonist*innen im qtopia für ein Gespräch anwesend sein.



CINEDOLCEVITA

Sonntag, 24. März, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 25. März, 14.30 Uhr

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

von Georg Maas + Judith Kaufman, Österreich, Deutschland 2024, DE, 98'

Franz Kafka ist angeschlagen und reist zur Erholung an die Ostsee. Dort lebt der mit sich selbst hadrende Autor, der verstörte Asket, der todkranke Mann zu-



sehends auf. Denn in der vitalisierenden Meeresluft lernt er die junge und engagierte Dora Diamant kennen, die ihm neue Lebens- und Schaffenskraft beschert. Georg Maas und Judith Kaufman haben Michael Kumpfmüllers Roman über das letzte Lebensjahr Franz Kafkas mit dem beeindruckenden Leinwandpaar Sabin Tambrea und Henriette Confurius bildkräftig umgesetzt.

Montag, 25. März, 19.00 Uhr +
Dienstag, 26. März, 19.00 Uhr

LUBO

von Giorgio Diritti, Schweiz, Italien 2023, DE/IT/DIAL d, 175'



Der Jenische Lubo ist gerade in Graubünden unterwegs, als er durch die Kriegsmobilmachung eingezogen wird und bald an der Grenze zu Nazideutschland steht. Er desertiert, bringt einen österreichischen Kaufmann um und stülpt sich dessen Identität über. Plötzlich «gut situiert», will er zurück zu seiner Familie und erfährt, dass seine Frau tot ist und seine Kinder von der Pro Juventute im Rahmen der Aktion «Kinder der Landstrasse» interniert worden sind. Die Suche nach seinen Kindern führt Lubo quer durch die Schweiz. Franz Rogowski («Undine», «Disco Boy») überzeugt als clever-durchtriebener Lubo und spricht Mundart!

qtopia und Ustermer Kirchen zu OSTERN
Sonntag, 31. März, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 1. April, 20.30 Uhr

SPEZIAL

L'ABBÉ PIERRE – UNE VIE DE COMBATS

von Frédéric Tellier, Frankreich 2023, FR d, 137'

Geboren in eine gutbürgerliche Familie in Lyon, war Henri Antoine Grouès in der Résistance aktiv und half etwa jüdischen Flüchtlingen. Nach dem Zweiten Weltkrieg engagierte er sich für Arme und Obdachlose. Als Priester und Kapuziner fand er für seine Projekte breite Unterstützung und gründete Stiftungen sowie die Emmaus-Heime und -Spitäler. Auch lange nach seinem Tod 2007 wird er als Abbé Pierre verehrt. Frédéric Tellier hat das Leben dieses Volksheligen aufwändig und mit Benjamin Lavernhe («Jeanne du Barry») in der Hauptrolle verfilmt. qtopia zeigt diesen Film am Oster-Wochenende und gemeinsam mit den Ustermer Kirchen.

